



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Oberbürgermeister Peter Reiß	Amt für Personal und Organisation

Sachbearbeiter/in: Marion Dörschner
-------------------------------------

**Anfragen und Anregungen**

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Stadtrat	27.10.2023	öffentlich	Kenntnisnahme

Frau Neumann

Die Stelle Jugendsozialarbeit an Schulen an der Christian-Maar-Schule konnte nicht besetzt werden, da keine Räume da sind. Wie weit ist die Planung?

*Anmerkung Herr Stadtrechtsrat Engelbrecht am 03.11.2023*

*Die Einrichtung ist bisher am Fehlen geeigneter Räume gescheitert. Derzeit läuft eine Anschaffung zur Anschaffung eines Containers. Die Aufstellung ist für Anfang 2024 geplant. Wenn hier Konkretes absehbar ist, kann die Stellenausschreibung durch die JUH in die Wege geleitet werden.*

Frau Braun

Es gibt ein Verbot bei Veranstaltungen Einweggeschirr zu verwenden. Beim Citylauf hat dies auch funktioniert, beim Trempelmarkt wurde sich zum Teil nicht an das Verbot gehalten. Dies muss in Zukunft besser kontrolliert werden.

Herr Baumeister, Leiter des Umweltamtes

Es wurde vom Ordnungsamt durch den Marktmeister kontrolliert und die Verwaltung ist gerade dabei, noch zwei oder drei Fälle wegen Verstoß gegen das Verbot nachzuverfolgen. Es sollen auch künftig Kontrollen stattfinden, das Umweltamt ist diesbezüglich gerade in der Abstimmung mit dem Ordnungsamt. Es gab bereits am Bürgerfest Verstöße. Künftig muss bei Nichteinhaltung über einen Ausschluss nachgedacht werden.

Frau Stengel

Das Bürgerbüro hat neue, verkürzte Öffnungszeiten. Die Zeiten sind ein Manko, sollen sie so bleiben? Gerade derzeit ist es z.B. problematisch Karten für Veranstaltungen von „Lesart“ zu bekommen.

Herr Oberbürgermeister Reiß

Die Nachfrage ist absolut nachvollziehbar. Wegen Personalausfällen sind mit dem bestehenden Personal nur die verkürzten Öffnungszeiten möglich. Dies soll aber natürlich kein Dauerzustand sein.

Frau Grau-Karg

Die Gastronomie stellt aufgrund der Genehmigung von Sondernutzungsflächen Bereiche zu die überhaupt nicht genehmigt sind. Dies muss besser kontrolliert werden da es zu Beeinträchtigungen von Fußgängern führt vor allem für ältere Menschen und Personen mit Kinderwägen. So z.B. im Bereich des Pferdebrunnens da ist die vorhandene Bank zugestellt mit Stühlen.

Herr Oberbürgermeister Reiß

Wird die Anregung mitnehmen.

---

Herr Pütz

Warum wurde im Ortsteil Wolkersdorf an der Straße „Am Hühnerbühl“ der Asphalt am Gehweg weggerissen und durch eine Pflasterung ersetzt? Die Fahrbahn wurde abgefräst und es seit Wochen werden die Arbeiten nicht weitergeführt.

Herr Stadtbaurat Kerckhoff

Das ist korrekt, die Straße erhält eine Deckensanierung. Die Arbeiten müssten demnächst weiterlaufen.

Herr Oberbürgermeister Reiß

Die Verwaltung wird der Sache nachgehen.

Anmerkung Herr Stadtbaurat Kerckhoff am 09.11.2023

Information des Tiefbauamtes

*Die Asphaltierungsarbeiten (Fahrbahn) sind für den 14.-16. November eingetaktet. Die Asphaltierungsarbeiten werden von einem eigenen Trupp ausgeführt. Wegen Verzögerungen bei anderen Baumaßnahmen konnte die ausführende Firma den ursprünglich geplanten Bauablauf in der Straße „Am Hühnerbühl“ nicht einhalten. Ein entsprechendes Infoblatt wird noch jedem betroffenen Anwesen zugestellt.*

*Die Ausführung des Gehweges richtet sich nach den von der Stadt Schwabach beschlossenen Ausbaustandards bei Straßenbaumaßnahmen. Demnach sind Geh- und kombinierte Geh- und Radwege mit Betonverbundpflaster herzustellen.*